ASATEX®

Art. 3470

PPE CAT. III
Sizes: 7 - 11

EN 420:2003+A1:2009
EN 388:2016

Dexterity: 5

EN ISO 374-1:2016
TYPE A
JKLNPT

EN ISO 374-5:2016
VIRUS

CE
0321

EN 388:2016
2121X

MM.YYYY

(DE) Herstellerinformation
(EN) Manufacturer´s Information
(ES) Información del fabricante
(FR) Informations du fabricant
(NL) Informatie van de fabrikant
(PT) Informações do fabricante
(PL) Informacje producenta
(BG) Информация на производителя
(CZ) Informace výrobce
(DK) Informationer fra producenten
(ET) Tootja teave
(FI) Valmistajan tiedot
(GR) Πληροφορίες του κατασκευαστή
(HR) Informacije proizvođača
(HU) A gyártó tájkékoztatása
(IT) Informazioni del produttore
(LT) Gamintojo informacija
(LV) Ražotāja informācija
(NO) Informasjon fra produsenten
(RO) Informaţiile producătorului
(RU) Информация от производителя
(SI) Informacije proizvajalca
(SK) Informácia výrobcu
(TR) Üretici bilgileri
(SE) Tillverkarens informationer

SATRA Technology Centre Ltd
Wyndham Way, Telford Way, Kettering
Northamptonshire, NN16 8SD, United Kingdom
Notified Body number: 0321

ASATEX®
ASATEX® AG
August-Borsig-Str. 2
50126 Bergheim - Germany
www.asatex.eu

Informationen des Herstellers (DE)

nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union
Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Konformitätserklärung: Bei diesen Handschuhen handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: www.asatex.eu/konf

A. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe
Das Testergebnis der Fingerfertigkeit, durchgeführt nach EN 420:2003+A1:2009 siehe Seite 1

EN 388:2016 - Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken

EN388:2016
ABCDEF

Prüfungskriterien	Bewertung
A = Abriebfestigkeit	0 - 4
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5
C = Weiterreißkraft	0 - 4
D = Durchstichkraft	0 - 4
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F
F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P
Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet ‚nicht geprüft'. P bedeutet ‚bestanden'	

Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen
EN ISO 374-1:2016 Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken
EN 374-2:2014 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration
EN 374-4:2013 Teil 4: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien
EN ISO 374-5:2016 Teil 5: Terminologie und Leistungsanforderungen für Risiken durch Mikroorganismen
EN 16523-1:2015 Teil 1: Bestimmung des Widerstandes von Materialien gegen Permeation von Chemikalien - Teil 1: Permeation durch flüssige Chemikalie unter Dauerkontakt

Kennbuchstabe	Prüfchemikalie	CAS-RN	Klasse
A	Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol
B	Aceton	67-64-1	Keton
C	Acetonitril	75-05-8	Nitril
D	Dichloromethan	75-09-2	Chlorierter Kohlenwasserstoff
E	Kohlenstoffsulfid	75-15-0	Schwefelhaltige organische Verbindung
F	Toluol	108-88-3	Aromatischer Kohlenwasserstoff
G	Diethylamin	109-89-7	Amin
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterozyklische und Ätherverbindungen
I	Ethylacetat	141-78-6	Ester
J	n-Heptan	142-82-5	Alipathischer Kohlenwasserstoff
K	Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Anorganische Base
L	Schwefelsäure 96%	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend
M	Salpetersäure 65%	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend
N	Essigsäure 99%	64-19-7	Organische Säure
O	Ammoniakwasser 25%	1336-21-6	Organische Base
P	Wasserstoffperoxid 30%	7722-84-1	Peroxid
S	Flusssäure 40%	7664-39-3	Anorganische Säure
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd

Level	1	2	3	4	5	6
Durchbruchzeit (min)	>10	>30	>60	>120	>240	>480

EN ISO 374-5:2016 Terminologie und Leistungsanforderungen für Risiken durch Mikroorganismen.
Resistenz gegen Bakterien- Pilze und Viren.

Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln
EN 1186-1:2002 Teil 1: Leitfaden für die Auswahl der Prüfbedingungen und Prüfverfahren für die Gesamtmigration
EN 1186-5:2002 Teil 5: Prüfverfahren für die Gesamtmigration in wässrige Prüflebensmittel mittels Zelle
EN 1186-14:2002 Teil 14: Prüfverfahren f ür Ersatzprüfungen für die Gesamtmigration aus Kunststoffen
EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Kunststoffe"
Die Handschuhe dürfen kurzzeitig in direktem Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln stehen.

Warnhinweise:
- Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien.
- Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders sein, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird.
- Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können.
- Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist.
- Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen. Der Handschuh kann durch das abwichen mit einen feuchten Tuch gereinigt werden.
- Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.
- Nur für den einmaligen Gebrauch

B. Verwendungszweck, Einsatzsatzgebiete und Risikobewertung:
Diese Handschuhe dienen zum Schutz vor mittleren Risiken gedacht. Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch
- Diese Handschuhe nie in chemische Substanzen tauchen oder in Kontakt mit chemischen Substanzen bringen.
- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN407 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016 erfüllen, kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Handschuhe nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

C. Reinigung, Pflege und Desinfizierung
Nicht pflegbar

D. Lagerung und Alterung
Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn die Handschuhe wie empfohlen gelagert werden, ändern sich bis zu drei Jahren ab Herstellungsdatum die angegebenen Schutzfunktionen nicht. Das Herstellungsdatum befindet sich im Etikett am Produkt. Die tatsächliche Verfallszeit kann nicht genau angegeben werden und ist abhängig von der jeweiligen Verwendung des Produktes.

E. Entsorgung
Die benutzten Produkte können durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung der Handschuhe ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Weitere technische Informationen erhalten Sie unter: www.asatex.eu

Manufacturer´s Information (EN)

according to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4. (published in the Official Journal of the European Union)
Please read carefully before using! You are required to enclose this information leaflet when passing on the personal protective equipment (PPE), or to present it personally to the recipient. You may therefore reproduce this leaflet at your own discretion.

Declaration of Conformity: These gloves are classified as personal protective equipment (PPE). The CE mark confirms that the product satisfies the applicable requirements of Regulation (EU) 2016/425. For the full Declaration of Conformity, please visit: www.asatex.eu/konf

A. Explanation and numbers of the standards whose requirements the gloves satisfy:
Standards retrieved from the Official Journal of the European Union. Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 - General requirements and test methods for gloves
The verification of dexterity, performed according to the EN 420:2003+A1:2009 see page 1.

EN 388:2016 - Protective gloves against mechanical risks

EN388:2016
ABCDEF

Test criteria	Rating
A = Abrasion resistance	0 - 4
B = Cut resistance (Coupe test)	0 - 5
C = Tear resistance	0 - 4
D = Puncture resistance	0 - 4
E = Cut resistance (TDM) according to EN ISO 13997:1999	A - F
F = Impact protection test according to EN 13594:2015	P
The higher the test number, the better the test performance. X means 'not tested'. P means 'passed'.	

Protective gloves against dangerous chemicals and micro-organisms
EN ISO 374-1:2016 Part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks
EN 374-2:2014 Part 2: Determination of resistance to penetration
EN 374-4:2013 Part 4: Determination of resistance to degradation by chemicals
EN ISO 374-5:2016 Part 5: Terminology and performance requirements for risks by micro-organisms
EN 16523-1:2015 Part 1: Determination of material resistance to permeation by chemicals – Part 1 Permeation by liquid chemicals under conditions of continuous contact

Code letter	Test chemical	CAS-RN	Class
A	Methanol	67-56-1	Primary alcohol
B	Acetone	67-64-1	Ketone
C	Acetonitrile	75-05-8	Nitrile
D	Dichloromethane	75-09-2	Chlorinated hydrocarbon
E	Carbon sulphide	75-15-0	Sulphur-containing organic compound
F	Toluene	108-88-3	Aromatic hydrocarbon
G	Diethylamine	109-89-7	Amine
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterocyclic and ether compounds
I	Ethyl acetate	141-78-6	Ester
J	n-heptane	142-82-5	Aliphatic hydrocarbons
K	Sodium hydroxide 40%	1310-73-2	Inorganic alkali
L	Sulphuric acid 96%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing
N	Acetic acid 99%	64-19-7	Organic acid
O	Ammonia water 25%	1336-21-6	Organic alkali
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84-1	Peroxide
S	Hydrofluoric acid 40%	7664-39-3	Inorganic acid
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde

Level	1	2	3	4	5	6
Breakthrough time (min.)	>10	>30	>60	>120	>240	>480

EN ISO 374-5:2016 Terminology and performance requirements for risks by micro-organisms.
Resistance to Bacteria and Fungi - Resistance to Virus.

Materials and articles in contact with foodstuffs
EN 1186-1:2002 Part 1: Guide to the selection of conditions and test methods for overall migration
EN 1186-5:2002 Part 5: Test methods for overall migration into aqueous food simulants by cell
EN 1186-14:2002 Part 14: Test methods for substitute tests for overall migration from plastics
EN 13130 and CEN/TS 14234 "Materials and articles in contact with foodstuffs – Plastics"
The gloves may come into brief, direct contact with all kinds of foodstuffs.

WARNINGS:
- This information does not provide any details on the actual duration of protection at the workplace; it also does not distinguish between blends and pure chemicals.
- Resistance to chemicals was assessed using samples taken only from the palm and tested under laboratory conditions (apart from the glove measures 400 mm or longer, in which case the cuff is also tested); the stated resistance refers only to the tested chemicals. Resistance may differ if the chemical is present in a blend.
- Users are recommended to check whether the glove is suitable for its intended application, as the conditions at the workplace may differ from those during type testing, depending on the temperature, abrasion and degradation.
- Protective gloves that have already been used may provide less resistance to dangerous chemicals due to changes in their physical properties. The actual service life may be reduced significantly due to degradation, movement, stringing, abrasion and suchlike, caused by contact with chemicals. Degradation may be the most significant factor in regard to aggressive chemicals; this must be duly considered in the selection of protective gloves against chemicals.
- The gloves must always be checked for imperfections before use. Glove can be cleaned by wiping with damp cloth.
- Resistance to penetration was assessed under laboratory conditions and refers exclusively to the tested samples.
- For single use only

B. Purpose, applications and risk assessment:
These gloves are intended for protection against medium risks.
These products satisfy the requirements of the quoted standards. Please note that the actual conditions of use cannot be simulated and that the decision on the products suitability for its intended purpose therefore lies exclusively with the user. The manufacturer is not responsible for improper use. Hence, an assessment of the residual risk should be performed before use in order to determine whether this product is suitable for its intended purpose.
Kindly note the printed pictograms and performance levels.

Precautionary measures during use
- These gloves must never be immersed in chemical substances or come into contact with chemical substances.
- Do not use these gloves to protect against serrated edges or blades, etc.
- If gloves must be used in a hot environment, make certain that they satisfy the requirements of EN 407 and that they were tested as specified therein.
- Do not use the gloves close to moving machine parts.
- Check the gloves carefully before use to make certain there are no defects or imperfections.
- It is reasonable to assume that the gloves also protect against sharp objects such as injection needles, provided they satisfy the requirements of perforation resistance according to EN 388:2016.
- Discard damaged, worn, dirty or soiled gloves, irrespective of the substance (including on the inside), as they may lead to skin irritation and rashes. Consult a doctor or dermatologist should such cases arise.

C. Cleaning, care and disinfecting
Not advised for cleaning

D. Storage and aging
Keep in a cool, dry place; do not expose to direct sunlight; keep away from any ignition sources; store in the original packaging if possible. The mechanical properties of the gloves will not change for a period of up to two years from the manufacturing date, provided they are stored as recommended. A precise service life cannot be stated, as it depends on the type of use and on whether the user ensures that the gloves are used exclusively for their intended purpose. The manufacturing date (month/year) is stated on the label of the glove.

E. Disposal
Used gloves may be contaminated with environmentally harmful or hazardous substances. Dispose of the gloves in accordance with applicable local laws.

For additional technical information, please visit: www.asatex.eu

Información del fabricante (ES)

conforme al Reglamento (UE) 2016/425, Anexo II, apartado 1.4. (Pueden encontrarse en el Boletín Oficial de la Unión Europea)
¡Lea con atención antes de usarlo! Estará obligado a adjuntar o entregar al receptor el presente folleto informativo en caso de ceder el equipo de protección personal (EPP) a otra persona. A tal fin, se permite la reproducción ilimitada del presente folleto.

Declaración de conformidad: Estos guantes son un equipo de protección personal (EPP). El sello CE certifica que el producto cumple con los requisitos vigentes del Reglamento (UE) 2016/425. Podrá encontrar toda la declaración de conformidad en: www.asatex.eu/konf

A. Explicación y numeración de las normas cuyos requisitos cumplen los guantes:
Lugar de consulta de las normas: Boletín Oficial de la Unión Europea Pueden obtenerse de Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 - Guantes de protección - Requisitos generales y procedimiento de pruebas de guantes. El resultado de la prueba de destreza, llevada a cabo conf. 420:2003+A1:2009, véase la página 1.

EN 388:2016 - Guantes de protección contra riesgos mecánicos

EN388:2016
ABCDEF

Criterios de las pruebas	Valoración
A = Resistencia a la abrasión	0 - 4
B = Resistencia al corte (prueba Coupe)	0 - 5
C = Resistencia a los desgarros	0 - 4
D = Resistencia al punzado	0 - 4
E = Resistencia al corte (TDM) conf. EN ISO 13997:1999	A - F
F = Prueba de protección contra impactos conf. EN 13594:2015	P
Cuanto mayor es la cifra, mejor es el resultado de las pruebas. X significa «no probado». P significa «aprobado».	

Guantes de protección contra microorganismos y productos químicos peligrosos
EN ISO 374-1:2016, parte 1: Terminología y exigencia s de rendimiento para los riesgos químicos
EN 374-2:2014, parte 2: Determinación de la resistencia a la penetración
EN 374-4:2013, parte 4: Determinación de la resistencia a la degradación por productos químicos
EN ISO 374-5:2016, parte 5: Terminología y exigencias de rendimiento para los riesgos causados por microorganismos
EN 16523-1:2015, parte 1: Determinación de la resistencia de los materiales a la penetración de productos químicos - Parte 1: Permeación por productos químicos líquidos por un contacto prolongado

Letra característica	Producto químico de prueba	CAS-RN	Clase
A	Metanol	67-56-1	Alcohol primario
B	Acetona	67-64-1	Cetona
C	Acetonitrilo	75-05-8	Nitrilo
D	Diclorometano	75-09-2	Hidrocarburo clorado
E	Sulfuro de carbono	75-15-0	Compuesto orgánico sulfurado
F	Tolueno	108-88-3	Hidrocarburo aromático
G	Dietilamina	109-89-7	Amina
H	Tetrahidrofurano	109-99-9	Compuestos heterocíclicos y etéreos
I	Acetato de etilo	141-78-6	Éster
J	n-heptano	142-82-5	Hidrocarburo alifático
K	Hidróxido de sodio 40%	1310-73-2	Base anorgánica
L	Ácido sulfúrico 96%	7664-93-9	Ácido anorgánico, oxidante
M	Ácido nítrico 65%	7697-37-2	Ácido anorgánico, oxidante
N	Ácido acético 99%	64-19-7	Ácido orgánico
O	Solución de amoniaco 25%	1336-21-6	Base orgánica
P	Peróxido de hidrógeno 30%	7722-84-1	Peróxido
S	Ácido fluorhídrico 40%	7664-39-3	Ácido anorgánico
T	Formaldehído 37%	50-00-0	Aldehído

Nivel	1	2	3	4	5	6
Tiempo de penetración (min)	>10	>30	>60	>120	>240	>480

EN ISO 374-5:2016 Terminología y exigencias de rendimiento para los riesgos causados por microorganismos.
Resistencia a bacterias y hongos - Resistencia a virus

Sustancias y objetos en contacto con alimentos
EN 1186-1:2002, parte 1: Guía para la elección de las condiciones y métodos de ensayo para la migración global
EN 1186-5:2002, parte 5: Métodos de ensayo para la migración global en simuladores de alimentos acuosos con una célula, EN 1186-14:2002, parte 14: Métodos de ensayo para los ensayos sustitutivos para la migración global de plásticos, EN 13130 y CEN/TS 14234 «Sustancias y objetos en contacto con alimentos - Plásticos»
Los guantes pueden estar brevemente en contacto directo con todo tipo de alimentos.

ADVERTENCIAS:
- Esta información no realiza indicación alguna sobre la duración real de la protección en el puesto de trabajo y la diferenciación de mezclas y productos químicos puros.
- La resistencia a los productos químicos se evaluó en condiciones de laboratorio a partir de muestras tomadas únicamente de la palma de la mano (excluyendo los guantes de 400 mm o más largos, en cuyo caso se tomaron muestras también de la manga) y hace referencia exclusivamente a los productos químicos probados. Puede ser diferente si los productos químicos se emplean en una mezcla.
- Se recomienda una comprobación de si los guantes son aptos para el uso previsto, puesto que las condiciones en el puesto de trabajo pueden variar de la inspección del modelo dependiendo de la temperatura, la abrasión y la degradación.
- Si ya se han utilizado guantes de protección, estos pueden ofrecer una resistencia menor a los productos químicos peligrosos debido a los cambios en sus propiedades físicas. El tiempo de aplicación real puede reducirse en gran medida por la degradación, los movimientos, la formación de hebras, la fricción, etc. causados por el contacto con los productos químicos. En el caso de los productos químicos agresivos, la degradación puede ser el factor más importante a tener en cuenta al seleccionar guantes resistentes a los productos químicos.
- Debe comprobarse que los guantes no presenten ningún fallo o defecto antes de usarlos. El guante puede limpiarse pasando un trapo húmedo.
- La resistencia a la penetración se evaluó en condiciones de laboratorio y hace referencia únicamente a las muestras inspeccionadas.
- Para un solo uso.

B. Finalidad de uso, ámbitos de aplicación y evaluación de riesgos:
Estos guantes están pensados para la protección frente a riesgos de nivel medio.
Estos guantes cumplen con las normas técnicas indicadas. Se indica que las condiciones de aplicación reales no pueden simularse y, por tanto, es exclusivamente decisión del usuario si los guantes son aptos o no para la aplicación planeada. El fabricante no es responsable en caso de uso indebido del producto. Por ello, antes de usarlos se debería llevar a cabo una evaluación de los riesgos residuales para determinar si estos guantes son apropiados para el uso previsto. Tenga en cuenta los pictogramas y los niveles de rendimiento que aparecen impresos.

Precauciones durante el uso
- No sumerja ni ponga en contacto nunca estos guantes con sustancias químicas.
- No utilice estos guantes para protegerse de bordes dentados, cortes o fuegos abiertos.
- Si se requieren guantes para aplicaciones de calor, asegúrese de que los guantes cumplan con los requisitos de EN407 y que se hayan probado conforme a sus necesidades.
- No utilice los guantes en las proximidades de piezas móviles de una máquina.
- Revise atentamente los guantes antes de usarlos para descartar fallos o defectos.
- Aunque los guantes cumplan con los requisitos de resistencia al punzado en conformidad con EN 388:2016, no se puede dar por hecho que también ofrezcan protección contra el perforado con objetos puntiagudos, por ejemplo contra jeringas de inyecciones.
- No siga utilizando los guantes dañados, desgastados, sucios o empapados en cualquier sustancia (también por el interior), pues pueden producirse irritaciones e inflamaciones en la piel. Si esto ocurre, se debe consultar a un médico o dermatólogo.

C. Limpieza, cuidados y desinfección
No necesitan cuidados

D. Almacenamiento y duración
Guardar en un lugar fresco y seco no expuesto a la luz solar directa, alejado de fuentes de ignición y, en la medida de lo posible, en el embalaje original. Si los guantes se almacenan como se recomienda, las funciones de protección indicadas no cambiarán en hasta tres años a partir de la fecha de fabricación. La fecha de fabricación se encuentra en la etiqueta del producto. La vida útil real no puede indicarse con precisión, y dependerá del correspondiente uso del producto.

E. Desechamiento
Los productos utilizados pueden ensuciarse de sustancias peligrosas o nocivas para el medio ambiente. Los guantes deberán desecharse en conformidad con las normativas legales vigentes a nivel local.

Encontrará más información técnica en: www.asatex.eu

Πληροφορίες του κατασκευαστή (GR)

Μην χρησιμοποιείτε το προϊόν εάν δεν λειτουργεί σωστά ή εάν έχει υποστεί ζημιά. Η συσκευή δεν περιέχει εξαρτήματα που μπορούν να επισκευαστούν από τον χρήστη. Για επισκευή, επικοινωνήστε με εξουσιοδοτημένο κέντρο σέρβις. Η επισκευή μη εξουσιοδοτημένων ατόμων μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς. Η μη τήρηση των παρακάτω οδηγιών μπορεί να προκαλέσει τραυματισμούς, ζημιά στο προϊόν ή και τον θάνατο.

Κίνδυνος πνιγμονής! Κρατήστε τα μικρά αντικείμενα μακριά από τα παιδιά. Τα μικρά αντικείμενα μπορούν να προκαλέσουν πνιγμονή εάν καταποθούν. Εάν ένα παιδί καταπιεί ένα αντικείμενο, επικοινωνήστε αμέσως με έναν γιατρό.

EN 62841-4-1:2018 - Πεντάγωνο κοπής - Τυπικά αναγνώσιμος και διαδικασία σύσφιγξη για μεγέθους Το αναγνώσιμο και σύσφιγξη μεγέθους για τυπικά πεντάγωνο κοπής.

EN 62841-3-1:2014 + Τιμές για τα προστατευτικά μέγεθος κινδύνου

EN368:2016	Κρητήριο ελέγχου	Ετήσιος
	Α = Άνοιγμα κάτω	Α = 6
	Β = Άνοιγμα του κατά Σουηδικό	Β = 6
	C = Άνοιγμα κάτω	C = 6
	D = Άνοιγμα κάτω	D = 6
	Ε = Άνοιγμα κάτω	Ε = 6
	F = Άνοιγμα κάτω	F = 6
	G = Άνοιγμα κάτω	G = 6
	Η = Άνοιγμα κάτω	Η = 6

Πίστα προστασίας από επανάληψη μηχανισμού μηχανισμού:
EN ISO 374-1:2016 Μέρος 1: Προστασία και απαιτήσεις για χημικούς κινδύνους.
EN 374-2:2019 μέρος 2: Καθορισμός της αντίστασης σε διείσδυση
EN 374-3:2019 μέρος 3: Καθορισμός της αντίστασης στη διείσδυση από μέρος
EN ISO 374-4:2019 μέρος 4: Καθορισμός της αντίστασης σε αφυδάτωση χημικών ουσιών
EN 374-5:2016 + A1:2018 μέρος 5: Καθορισμός της αντίστασης σε μικροοργανισμούς και τον προστατευτικό από μικροοργανισμούς
EN 16350:2014 Μέρος 6: Καθορισμός αντοχής στην τάση και στην επιμήκυνση του μέρους - μέρος 7:
Αναγνώστηκε με τρόπο χημικών σε δοκιμή υπερβολικής

Χημική ουσία	Αριθμός δοκιμής	CAS Νο	Κλάση
A	Methanol	67-56-1	Πρωτοπόρος αλκοόλη
B	Acetone	67-64-1	Κετόνη
C	Acetonitrile	75-05-8	Νιτρίλιο
D	Dichloromethane	75-09-2	Χλωριωμένο μεθάνιο
E	Carbon disulphide	75-15-0	Θειούχος άνθρακας
F	Toluene	108-88-3	Αρωματικός υδρογονάνθρακας
G	Diethylamine	109-89-7	Αμίνη
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Ετεροκυκλικός οξυγόνου ενώσεων
I	Ethyl acetate	141-78-6	Εστέρας
J	n-Heptane	142-82-5	Κορεσμένος υδρογονάνθρακας
K	Sodium hydroxide 40%	1310-73-2	Ανόργανη βάση
L	Sulphuric acid 96%	7664-93-9	Ανόργανο οξύ, μέτριο και οξειδωτικό
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Ανόργανο οξύ, ισχυρό οξειδωτικό
N	Acetic acid 99%	64-19-7	Οργανικό οξύ
O	Ammonia 25%	1336-21-6	Βάση οργανικών
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84-1	Υπεροξείδιο
S	Formaldehyde 37%	50-00-0	Οργανικός ένωση

Δείκτης	Απόδοση
Τέστ αντοχής στο τρίψιμο	4
Τέστ αντοχής στο τρίψιμο	4
Τέστ αντοχής στο τρίψιμο	4
Τέστ αντοχής στο τρίψιμο	4
Τέστ αντοχής στο τρίψιμο	4
Τέστ αντοχής στο τρίψιμο	4

EN ISO 374-5:2016 Προστατεύει από μικρόβια και ιούς

Προστατεύει από μικρόβια και ιούς.